

Landratsamt Lörrach

Allgemeinverfügung zur Eindämmung und Bekämpfung der weiteren Ausbreitung des neuartigen Corona-Virus SARS-CoV-2 im Rahmen der Hotspot-Strategie des Landes Baden-Württemberg

Das Landratsamt Lörrach erlässt gemäß §§ 28 und 28a Infektionsschutzgesetz (IfSG) in Verbindung mit § 1 Abs. 6a der Verordnung des Sozialministeriums über Zuständigkeiten nach dem IfSG folgende Allgemeinverfügung:

1. Ansammlungen und private Veranstaltungen sind nur gestattet

a) mit Angehörigen des eigenen Haushalts oder

b) mit Angehörigen des eigenen und eines weiteren Haushalts, maximal jedoch fünf Personen. Kinder des jeweiligen Haushaltes bis einschließlich 14 Jahren sind hiervon ausgenommen.

Eine Privilegierung für Verwandte besteht entgegen § 9 Abs. 1 der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (CoronaVO) nicht. Satz 1 gilt nicht für Ansammlungen, die der Aufrechterhaltung des Arbeits-, Dienst- oder Geschäftsbetriebs, der öffentlichen Sicherheit und Ordnung oder der sozialen Fürsorge dienen.

2. Die Durchführung von Veranstaltungen ist untersagt.

Ausgenommen hiervon sind

a) Veranstaltungen von Religions-, Glaubens- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie Veranstaltungen bei Todesfällen im Sinne von § 12 CoronaVO

b) Versammlungen nach Artikel 8 des Grundgesetzes im Sinne von § 11 CoronaVO

c) Veranstaltungen im Sinne des § 10 Abs. 4 CoronaVO

d) Veranstaltungen, die der Aufrechterhaltung des Arbeits-, Dienst- oder Geschäftsbetriebs, der öffentlichen Sicherheit und Ordnung oder der sozialen Fürsorge dienen

e) Veranstaltungen im Sinne des § 13 Abs. 4 CoronaVO

f) der Schulbetrieb außerhalb der Ressortzuständigkeit des Kultusministeriums

g) Fort- und Weiterbildungskurse anerkannter Bildungseinrichtungen

h) Prüfungen und Prüfungsvorbereitungen von Bildungseinrichtungen.

i) Veranstaltungen, die nach Ziffer 1 zulässig sind.

Der Schulbetrieb in der Ressortzuständigkeit des Kultusministeriums ist den dortigen Regelungen vorbehalten, insb. der CoronaVO Schule, und damit nicht Gegenstand dieser Regelung. Für den Begriff der Veranstaltung gilt die Definition nach § 10 Abs. 5 CoronaVO.

3. Das Verlassen der Wohnung in der Zeit von 21.00 bis 5.00 Uhr ist nur bei triftigen Gründen erlaubt; triftige Gründe sind insbesondere:

a) die Ausübung beruflicher bzw. dienstlicher Tätigkeiten, sowie von Tätigkeiten, die der öffentlichen Sicherheit und Ordnung oder der sozialen Fürsorge dienen, einschließlich der Teilnahme Ehrenamtlicher an Einsätzen von Feuerwehr, Katastrophenschutz und Rettungsdienst,

b) die Inanspruchnahme medizinischer, therapeutischer und veterinärmedizinischer Versorgungsleistungen

c) die Begleitung von unterstützungsbedürftigen Personen und Minderjährigen

d) die Begleitung Sterbender und von Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen

e) Fort- und Weiterbildungskurse anerkannter Bildungseinrichtungen

f) Handlungen zur Versorgung von Tieren

4. Eine nicht-medizinische Alltagsmaske oder vergleichbare **Mund-Nasen-Bedeckung** muss auf Baustellen auch im Freien getragen werden, soweit der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen nicht sicher eingehalten werden kann.

5. Der Betrieb von öffentlichen und privaten **Sportstätten, Schwimm-, Hallen-, Thermal-, Spaßbäder und sonstiger Bäder** wird in Ergänzung zu § 13 Abs. 2 CoronaVO auch für den Schulsport, den Studienbetrieb sowie Freizeit- und Individualsport untersagt.

6. Der Besuch aller Einrichtungen im Sinne des § 16 Abs. 3 Nummern 1 und 2 der CoronaVO, also insbesondere in **Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen**, ist nur nach vorherigem negativem Antigentest oder mit FFP2-Atmenschutzmaske bzw. vergleichbarem Standard (dies sind insbesondere der Standard N95 (USA) und der Standard KN95 (Volksrepublik China)) zulässig. Der Test darf frühestens 24 Stunden

vor dem Besuchstermin durchgeführt worden sein. Das Ergebnis der Testung ist der Einrichtung auf Verlangen vorzulegen.

7. In Einzelhandelsbetrieben sind besondere **Verkaufsaktionen** (z.B. Räumungs- oder Schlussverkäufe, besondere Rabattaktionen), bei denen u.a. aufgrund des Eventcharakters oder erwarteten zusätzlichen Publikumsverkehrs ein größerer Zustrom von Menschenmengen erwartet werden kann, untersagt.

8. Diese Verfügung ist kraft Gesetzes sofort vollziehbar.

9. Diese Verfügung stellt eine vollziehbare Anordnung im Sinne von § 73 Abs. 1a IfSG dar und ist somit **bußgeldbewehrt**. Ein Verstoß kann mit einer Geldbuße bis zu fünfundzwanzigtausend Euro geahndet werden.

10. Diese Allgemeinverfügung **gilt ab dem 11. Dezember 2020**. Mit Geltungsbeginn wird die Allgemeinverfügung des Landratsamtes Lörrach vom 4. Dezember 2020 zur Eindämmung und Bekämpfung der weiteren Ausbreitung des neuartigen Corona-Virus SARS-CoV-2 vor dem Hintergrund einer außerordentlich starken Infektionslage aufgehoben.

11. Diese Verfügung tritt **spätestens am 21. Dezember 2020 außer Kraft**. Sollte bis dahin die 7-Tagesinzidenz von 200 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern an fünf aufeinanderfolgenden Tagen unterschritten worden sein, tritt sie ebenfalls außer Kraft. Für die Feststellung ist der Lagebericht des Landesgesundheitsamtes zugrunde zu legen. Das Landratsamt wird die Feststellung auf seiner Internetseite veröffentlichen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Lörrach mit Sitz in Lörrach erhoben werden.

Lörrach, den 9. Dezember 2020

Marion Dammann Landrätin

NOTDIENSTE



Apotheken-Bereitschaft: Dienstbeginn 8.30 Uhr, Dienstende 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Apotheken-Bereitschaft 11.12. – 20.12.2020

Fr., 11.12. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042
 Sa., 12.12. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570
 So., 13.12. Belchen-Apotheke, Schönau, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140
 Mo., 14.12. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
 Di., 15.12. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
 Mi., 16.12. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
 Do., 17.12. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134
 Fr., 18.12. Stadtapotheke, Wehr, Hauptstr. 69, Tel.: 07762/52280
 Sa., 19.12. Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620
 So., 20.12. Apotheke am Wehrahof, Wehr, Hauptstr. 4-6, Tel.: 07762/7089746



Ärzte **Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117**
 (wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
 Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wie folgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankswagen u. Bergrettung:	19222
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212



Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900

EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18

Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder,
 Tag und Nacht erreichbar unter: 07621/49325
 DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe: 07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Gaßmann Tel.: 07673/ 340 80 93
 oder 0151/61617822
 E-Mail: anna.gassmann@caritas-loerrach.de

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
 oder 0160/95188955
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.

Öffnungszeiten:

Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr

Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Jugendarbeit Todtnau, Verena de la Rey Swardt	07673/206 (Büro) mobil 0152 592 20 778

Bekanntmachungen

Stadt Todtnau

Absetzung von Abwassergebühren bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Nutztierhaltung

Da Gülle, Jauche und andere Abgänge aus landwirtschaftlicher Tierhaltung nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet werden dürfen, weisen wir auch in diesem Jahr die Landwirte darauf hin, dass diese nicht eingeleiteten Abwassermengen bei der Bemessung der Abwassergebühr auf Antrag abgesetzt werden können. Unter der Voraussetzung, dass das Tränkwasser im Stall aus dem öffentlichen Leitungsnetz bezogen wurde und ein Anschluss an die öffentlichen Abwasseranlagen bestand – also wenn für das bezogene Tränkwasser auch Abwassergebühren bezahlt werden müssten – kann ein solcher Antrag gestellt werden. Abgesetzt werden entweder die tatsächlichen Verbrauchswerte gemäß Zählerstand eines separa-

ten („offiziellen“) Wasserzählers für den Stall oder pauschal 5 cbm je Großvieheinheit. Die entsprechenden Anträge für das Abrechnungsjahr 2020 werden auf Anforderung online zugesandt (Tel.: 996-25, E-Mail: g.dutschke@todtnau.de).

Damit die Absetzung bei der Wasser-/Abwasserabrechnung 2020 berücksichtigt werden kann, ist es erforderlich, dass die Anträge **bis spätestens Donnerstag, den 7. Januar 2021** im Rathaus Todtnau (Personal-/Landwirtschaftsamt) vorliegen. **Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden!**

Todtnau, den 11. Dezember 2020

Bürgermeisteramt: Wießner

Stadt Todtnau

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, den 17. Dezember 2020 um 19.00 Uhr** findet in der **Silberberghalle**, Meinrad-Thoma-Straße 18 in Todtnau, eine öffentliche Gemeinderatsitzung statt. Die Tagesordnung ist an der Anschlagtafel ausgehängt und kann unter www.todtnau.de eingesehen werden.

Todtnau, den 11. Dezember 2020

Bürgermeisteramt:

Wießner, Bürgermeister

Die Anzahl der Zuhörer ist begrenzt auf 50 Personen! Bitte nutzen Sie den Nebeneingang an der Ostseite (gegenüber L126). Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist beim Besuch der Sitzung das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung notwendig.

Schlechtnau

Silvesterfeuer wegen Corona abgesagt

Leider müssen wir dieses Jahr das Silvesterfeuer aufgrund der Corona-Pandemie absagen. Wir hoffen sehr, dass wir Sie zum Jahreswechsel 2021/2022 wieder beim Schlechnauer Silvesterfeuer begrüßen dürfen. Ortsverwaltung Schlechnau



Todtnauberg

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Montag, den 14. Dezember 2020** findet um **20.30 Uhr** die nächste Ortschaftsratsitzung des Ortschaftsrates Todtnauberg im Kurhaus in Todtnauberg statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist beim Besuch der Sitzung das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung notwendig.



Müllabfuhr vorverlegt



**Samstag
19. Dez. 2020**

statt
Montag, 21. Dez. 2020



Aktuelle

Corona-Verordnung

Die Landesregierung Baden-Württemberg hatte bereits am 17. Oktober 2020 in einer Sondersitzung die 3. Pandemie-Stufe ausgerufen.

Für den Landkreis Lörrach als Hotspot-Region gilt seit dem 7. Dezember eine neue Allgemeinverfügung mit verschärften Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie, siehe Titel dieser Ausgabe. Die aktuelle Fassung der Verordnung finden auf der Homepage der Stadt Todtnau www.todtnau.de.

Bitte informieren Sie sich auch über die Seite der Landesregierung: www.baden-wuerttemberg.de



Hilfsangebote in Todtnau

Bringdienste für Essen und Getränke:

- Cadiso (Tel.: 01625992698)
- Sportverein Todtnau
Tel.: 0152 261 39 251
- Turnverein Todtnau
Tel.: 0152 227 29 151
- DRK Todtnau
Tel.: 07621/151571

Freiwilliger Hilfsdienst der Todtnauberger Vereine:
Tel.: 0172 665 02 94



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche:

Täglich erklingt in unseren Kirchtürmen das Gebetsläuten. In der Katholischen Kirche werden wir damit zum Beten des „Engel des Herrn“ eingeladen. So erinnert uns das Läuten an das Kommen Gottes in unsere Welt, bei dem Maria als Mutter Jesu eine wichtige Rolle gespielt hat. Sie ist das Vorbild des Menschen, der seine Berufung, seine Lebensaufgabe von Gott annimmt. Vielleicht hören wir im Advent wieder einmal bewusst hin, wenn die Glocke läutet und lassen uns daran erinnern, dass Gott an unserer Seite steht und dass unser Leben gelingt, wenn wir seinen Plan und seinen Willen verwirklichen.

Ich wünsche allen für die verbleibenden Adventstage innere Kraft und Zuversicht und den Segen Gottes!

Pfarrer Helmut Löffler

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Freitag, 11.12.20

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Sonntag, 13.12.20

Schönau:
10.00 Gottesdienst zum 3. Advent
mit Herrn Pfarrer H. Wolff
musikalische Begleitung:
Arne Marterer und Marga Lederle

Todtnau:
17.00 Gottesdienst zum 3. Advent
mit Herrn Pfarrer H. Wolff
musikalische Begleitung:
Arne Marterer

Dienstag, 15.12.20

Schönau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Mittwoch, 16.12.20

Schönau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Schönau/Todtnau:
15.00-16.30 Der Konfirmanden-Unterricht findet im
Moment digital statt

Donnerstag, 17.12.20

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Freitag, 18.12.20

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Sonntag, 20.12.20

Schönau:
10.00 Gottesdienst zum 4. Advent
Advent-Matinee mit Orgelmusik von
Frau Prof. Irmtraud Tarr (Eichsel)
und Lesungen (Esther Kaminsky)

Todtnau:
17.00 Gottesdienst zum 4. Advent
mit Frau Prädikantin Ruth Schwald
musikalische Begleitung:
Arne Marterer

Krippenspiel:

Da die Gestaltung der Weihnachtsgottesdienste unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Richtlinien uns vor verschiedene Herausforderungen stellt, haben wir uns entschieden, dieses Jahr keinen Krippenspiel-Gottesdienst an Hl. Abend zu veranstalten. Stattdessen bieten wir Ihnen an, kostenfrei einen „Gottesdienst in der Tüte“ nach Hause zu bringen. Darin finden Sie unser Krippenspiel (CD), weihnachtliche Musik und einen Gottesdienst zum Selbermachen, verpackt in etwas weihnachtlicher Atmosphäre.

So können Sie mit Ihrer Familie zuhause Weihnachten feiern. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder direkt bei Rebekka Tetzlaff (0176/24337203 oder rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de)

Ihre Gemeindediakonin Rebekka Tetzlaff und Team

Evangelienabschrift:

Liebe Schönauer,
im letzten Jahr haben Menschen aus Schönau, Zell und Todtnau die vier Evangelien abgeschrieben, so, wie sie Fred Ritzhaupt neu übersetzt hat. Dieses Buch ist nun fertig. Sie können es im Pfarramt der Bergkirche oder nach der „Rendezvous mit Gott“-Andacht anschauen. Schönauer Gemeindemitglieder bekommen es für 25,00 €, andere zu unserem Selbstkostenpreis von 30,00 €. Es ist – nicht zuletzt durch die verschiedenen Handschriften – ein sehr schönes und persönliches Buch geworden, in dem sich gut lesen lässt. Vielleicht wäre es auch ein besonderes Geschenk?

Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zurzeit vakant. Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Wolff (Tel.: 07625/930520).

Mit dem Wochenspruch zum 4. Advent grüßen wir Sie sehr herzlich:

„Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich euch: Freuet euch! Der Herr ist Nahe!“

Phil 4,4.5b

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:**Evangelisches Pfarramt Schönau**

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

Email: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de

Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Tel.: 07671 252

Email: todtnau@kbz.ekiba.de

Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer

Schopfheimer Str. 13, 79739 Schwörstadt-Dossenbach

Tel.: 07762 8846 (bitte auch den AB nutzen)

Email: clemens.ickelheimer@kbz.ekiba.de

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Tetzlaff, Tel.: 0176 2433 7203

Email: rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
OBERES WIESENTAL**

Gottesdienste während der Pandemiestufe 3

- Alle Mitfeiernden der Gottesdienste müssen ihren Namen, ihre Adresse und Telefonnummer hinterlassen.
- Während des ganzen Gottesdienstes gilt die Verpflichtung, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. (Ausnahme: Diensttuender in der Liturgie sowie bei ärztlichem Attest)
- Die Kirchenheizung wird 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn abgeschaltet.
- Verzicht auf Gesang (Ausnahme: Kantoren)

Freitag, 11.12.20 – Hl. Damasus I., Papst

ab 08.30

Hauskommunion in der SE

Todtnau:

16.00-17.00

Beichtgelegenheit in der Sakristei

Pfarrer Löffler

17.00-18.00

Pfarrer Freier

18.25 **Schönau:**

Rosenkranz

19.00 **Schönau:**

Roratemesse – Marienmesse bei Kerzenlicht, anschl. Anbetung

für: die armen Seelen; gestifteter Jahrtag Kurt Lais, Aitern, Jahrtag Ulrike Kiefer und Angehörige; Toni Dasbach; Helmut Behringer; Kurt und Rolf Stamm und verstorbene Eltern; Anna und Heinrich Held und verstorbener Sohn Günter; Anna Wetzler, Josef und Gerhard, Irma und Werner Mühl und Fam. Behring

Samstag, 12.12.20**Schönau:**

14.00-15.00

Beichtgelegenheit in der Sakristei

Pfarrer Freier

15.00-16.00

Pfarrer Löffler

18.30 **Wieden:**

Vorabendmesse mit Ehrung des Mesmers Franz Asal für seinen 70-jährigen Dienst

für: 3. Gedenken Ernst Kummerer; Rosa Steinebrunner und verstorbene Angehörige; die armen Seelen; zu Ehren der Jungfrau Maria von Guadalupe; Franz und Berta Walleser; Max Behringer; Fridolin und Elisabeth Behringer; Jahrtag Albert Walleser und Angehörige

Sonntag, 13.12.20 – Dritter Adventssonntag / Gaudete

08.30

Todtnauberg: Hl. Messe

für: 2. Gedenken Luise Born; Irma und Werner Mühl; Jahrtag Roswitha Gutmann; Frieda und Adolf Trefzger; Margarete und Rudolf Wunderle; die armen Seelen

10.00

Todtnau: Hl. Messe*

(in den Anliegen unserer Pfarreien)

10.00

Schönau: Hl. Messe

(in den Anliegen unserer Pfarreien) mit Präsentation des neuen Kirchenführers

17.00

Todtnau: Bußandacht*

17.00

Schönau: Bußandacht

Montag, 14.12.20 – Hl. Johannes vom Kreuz

17.00

Schönau: Rosenkranz

Dienstag, 15.12.20

09.30

Schönau: Hl. Messe*

für: Gertrud Burkart; Renate Böhler; Rita und Heinz Nägele; Fridolin und Barbara Behringer; Bruno Behringer; Hermann Kiefer; zu Ehren des Hl. Josef; Gisela Thamm;

17.00

Schönau: Rosenkranz

19.00

Geschwend: Hl. Messe

Mittwoch, 16.12.20

17.00

Schönau: Rosenkranz

18.30

Todtnau: Bündnisfeier

19.00

Todtnau: Hl. Messe

für: Emil und Frieda Kunz; Alois und Lina Kaiser, Werner und Elisabeth Aller, Lebende und Verstorbene des Jahrgangs 1930/1931

Donnerstag, 17.12.20

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz;
 18.30 **Wieden:** Rosenkranz
 19.00 **Wieden:** Roratesmesse bei Kerzenlicht für: Bruno Behringer; Franz Laile und verstorbene Angehörige; Martha Laile; Konrad und Rosa Karle; Jahrtag Veronika Muckenhirn; Josef und Marta Laile; Jahrtag Hilda Behringer und Rolf Laile
 18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
 19.00 **Todtnauberg:** Roratesmesse* bei Kerzenlicht für: Irmgard, Hugo und Claudia Schelb und alle verstorbenen Angehörigen; Bruno Wissler und Geschwister; Anneliese und Siegfried Schubnell

Freitag, 18.12.20

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz
 19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung für: 2. Gedenken Hubert Seger; 3. Gedenken Walter Kropf; Agnes Behringer; Ingrid Asal; Irma Graß; Fritz und Agatha Steiger; Martin Wunderle; Paula Kessler; Heidi Steinebrunner; Jahrtag Anna Held; Bernd Held; Verena Held; Gertrud Steinebrunner;

Samstag, 19.12.20

- 18.00 **Todtnau:** Rosenkranz
 18.30 **Todtnau:** Hl. Messe für: Jahrtag Albert Faller; Jahrtag Elisabeth Asal und Maria Brauner, Elisabeth Mang sowie Ruth Deiser, Berta und Theresia Wunderle; alle Angehörigen der Familien Thoma – Müller – Wunderle; Luise Ketterer; zu Ehren der Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe zum Dank; Josef und Edeltraud Straub sowie verstorbene Angehörige; Rosmarie Klingele und Margarethe Böhnke sowie die verstorbenen Schulkameraden des Jahrgangs 1935/1936, für Familien Kenk – Behringer
 18.30 **Wieden:** Rorate - Wortgottesfeier

Sonntag, 20.12.20 – Vierter Adventssonntag

- 08.30 **Geschwend:** Hl. Messe für: Kurt Schwörer
 10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (in den Anliegen unserer Pfarreien)
 10.00 **Schönau:** Hl. Messe (in den Anliegen unserer Pfarreien)
 14.00 **Todtnau:** Tauffeier
 18.00 **Todtnau:** Kirchenmusikalische Andacht unter Mitwirkung einzelner Mitglieder des Johannes- u. Gospelchores Todtnau

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit**Besetzung Pfarrbüro**

Das Pfarrbüro Schönau ist vom 24.12.2020 bis 06.01.2021 nicht besetzt. In dringenden seelsorglichen Fällen ist Pfarrer Löffler persönlich zu sprechen. Sollten Sie ihn nicht antreffen, können Sie ihn unter der Tel. 07673/267 oder 07673/889201 auf dem Anrufbeantworter oder über eine schriftliche Mitteilung mit Angabe von Adresse und Telefon erreichen.

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:

Freitag, 11. Dezember 2020 ab 8.30 Uhr

Taufspendung

Sonntag, 20.12.2020 um 14.00 Uhr in Todtnau durch Diakon Herrn Sembach:

Fiona Sembach

Eltern: Rike und Simeon Sembach, Titisee-Neustadt
 Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

Beichtgelegenheit auf Weihnachten:

Freitag, 11.12.2020 in Todtnau in der Sakristei

16.00-17.00 Uhr Pfr. Löffler / 17.00-18.00 Uhr Pfr. Freier

Samstag, 12.12.2020 in Schönau in der Sakristei

14.00-15.00 Uhr Pfr. Freier / 15.00-16.00 Uhr Pfr. Löffler

Bußandachten am Dritten Adventssonntag, 13.12.2020:

17.00 Uhr Todtnau und 17.00 Uhr Schönau

Gottesdienste an Weihnachten – Anmeldung nötig

Wir wollen möglichst vielen das Mitfeiern der Weihnachtsgottesdienste ermöglichen, es soll niemand nach Hause geschickt werden müssen. Aber gleichzeitig müssen wir darauf achten, dass wir das Infektionsschutzkonzept einhalten. **Für alle Gottesdienste vom 24. bis 26. Dezember 2020 ist daher eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich.** Wir bitten darum, sich auf der Homepage unserer Seelsorgeeinheit online anzumelden (www.seobwi.de). Klicken Sie auf die Gottesdienste, an denen Sie teilnehmen möchten, und melden Sie sich und ihre Angehörigen einfach und schnell an.

Die Anmeldung ist vom 5. bis 20. Dezember 2020 möglich. Wer keinen PC-Zugang hat, möge sich telefonisch im Pfarramt anmelden (Tel.: 07673/267).

Übersicht der Weihnachtsgottesdienste:

- 24.12.** – 16.30 Krippenfeier in Todtnauberg
 18.00 Weihnachtliche Wortgottesfeier in Wieden
 18.00 Christmette in Schönau
 18.00 Christmette in Todtnau
 21.30 Christmette in Schönau
 21.30 Christmette in Todtnau
25.12. – 08.30 Hirtenamt in Wieden
 08.30 Hirtenamt in Todtnauberg
 10.00 Hochamt in Wieden
 10.15 Hochamt in Todtnauberg
 19.00 Hochamt in Geschwend
 19.00 Weihnachtsandacht in Todtnau (ohne Anmeldung)
26.12. – 08.30 Hl. Messe in Schönau
 08.30 Hl. Messe in Todtnau
 10.00 Hl. Messe in Schönau
 10.00 Hl. Messe in Todtnau

Die ungewöhnliche Doppelung der hl. Messe an einem Tag in einer Kirche soll dazu beitragen, dass in den einzelnen Gottesdiensten die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze nicht überschritten wird.

Präsentation des neuen Kirchenführers

Auf Weihnachten erschien für die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt ein neuer Kirchenführer. Er ist ab dem 3. Advent am Schriftenstand zum Preis von 4,00 € zu erwerben. Am Sonntag, den 13. Dezember 2020 wird am Ende des Gottesdienstes der Verfasser Prof. Hans-Otto Mühleisen einige Worte an uns richten.

Dienstjubiläum

Gisela Schwörer spielt seit 25 Jahren in Wieden die Orgel. Pfarrer Löffler beglückwünschte sie am vergangenen Sonntag am Ende der hl. Messe, dankte ihr für den Dienst und überreichte einen Blumenstrauß. Wir wünschen Frau Schwörer weiterhin viel Freude an der Kirchenmusik!

Krippenfeier in Todtnauberg

Am **24. Dezember um 16.30 Uhr** findet in der Kirche St. Jakobus in Todtnauberg eine Krippenfeier statt. Auch für diesen Gottesdienst gilt **Maskenpflicht**, ebenso ist eine **Anmeldung** über die Homepage www.seobwi.de notwendig. Die Teilnehmer*innen werden am 24. Dezember dann von Ordnern ihren Platz zugewiesen bekommen.

Offene Kirche am Weihnachtsabend in Todtnauberg

Am **24. Dezember** werden in der Kirche St. Jakobus die Türen der Kirche **von 18.00 bis 20.00 Uhr** für Kirchenbesucher und insbesondere für Familien offen sein. Ein geschmückter, großer Weihnachtsbaum und die aufgestellte Krippe stimmen auf Weihnachten ein. Bei der Krippe liegt ein weihnachtlicher Text bereit und lädt zum Verweilen ein. Für Kinder sind die Weihnachtsgeschichte und eine Bildkarte ausgelegt. Beides darf nach Hause genommen werden. Auch das **Friedenslicht aus Bethlehem** leuchtet neben der Krippe und darf ebenso nach Hause getragen werden. Bitte **Maskenpflicht und Abstandsregeln** beachten.

Offene Kirche am Heilig Abend in Todtnau

Wir möchten alle Familien ganz herzlich einladen am **Donnerstag, den 24. Dezember 2020 von 15.00 bis 17.00 Uhr** in die Kirche zu kommen, um das Jesuskind in der Krippe zu begrüßen. Gemeinsam vor der Krippe still werden, innehalten, ein Gebet sprechen und sich so auf den Heiligabend einstimmen. Wir haben einen Flyer mit der Weihnachtsgeschichte, einem Gebet und ein Angebot für die Kinder vorbereitet, den Sie mit nach Hause nehmen dürfen. Durch Corona bedingt ist es leider nicht möglich, die Krippenfeier so zu gestalten wie in den letzten Jahren. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und würden uns freuen, wenn Sie das Angebot annehmen, damit Jesus in unseren Herzen ankommen kann. Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr Kinder- und Familienausschuss Todtnau

Weihnachtsausstellung in Geschwend

Liebe Kinder – das diesjährige Krippenspiel muss leider aufgrund der aktuellen Corona-Situation ausfallen. Die Kinder der Grundschule Geschwend haben sich trotzdem etwas überlegt. Es wird eine kleine Ausstellung „Die Weihnachtsgeschichte“ in der Kirche in Geschwend geben. Diese Ausstellung könnt ihr gemeinsam mit euren Familien **ab dem 24. Dezember 2020** zu den normalen Öffnungszeiten der Kirche besichtigen. Es besteht auch die Möglichkeit, das **Friedenslicht** mit nach Hause zu nehmen. Denkt bitte an die geltenden **Corona-Richtlinien**. Wir hoffen, dass euch diese Ausstellung auf Weihnachten einstimmt und im nächsten Jahr wieder das traditionelle Krippenspiel aufgeführt werden kann. Eure Kinder der Grundschule Geschwend und das Orga-Team

Das **Adventsoferkäschen** können alle Kinder **ab dem 24. Dezember** an den Krippen in unseren Kirchen abgeben. Es geht direkt an das Kindermissionswerk, das mit Entwicklungsprojekten Kindern in der ganzen Welt mit der Hilfe zur Selbsthilfe unterstützt. Eure Gabe kommt an! Herzlichen Dank liebe Kinder für eure Gabe.

Sternsingeraktion 2021 in der Seelsorgeeinheit

Im kommenden Jahr wird es in unseren Pfarreien die Sternsingeraktion 2021 geben. Leider können wir sie nicht so durchführen wie in den vergangenen Jahren. Durch die Pandemie sind ein Hausbesuch, das Singen und das direkte Sammeln nicht möglich. Um dennoch den Segen an die Haustüren zu schreiben, werden in den Tagen vor dem Dreikönigstag Kinder und Jugendliche unterwegs sein, an den Türen den Kreidespruch neu schreiben oder den Segensaufkleber anbringen. Dabei werfen sie Ihnen einen Brief ein, in welchem die Sternsinger alle guten Willens bitten, in diesem Jahr trotzdem die Aktion zu unterstützen. Das

aktuelle Schwerpunktland ist die Ukraine, in welchem die Folgen von Krieg und Zerstörung wieder einmal besonders die Kinder getroffen hat. Es ist ein Land, in dem es ohne Ihre Hilfe kaum eine gute Zukunft geben wird. Wie in der Ukraine so helfen die Sternsingerprojekte auf der ganzen Welt, dass Kinder eine Chance bekommen, ein gutes Morgen zu gestalten. Daher bitten wir Sie, helfen sie durch ihre Gabe, dass an möglichst vielen Orten Kindern eine Hoffnung geschenkt werden kann.

Die Sternsinger dürfen durch das Abstandsgebot diese Gaben nicht direkt sammeln. Die Kinder dürfen nichts annehmen! Sie können Ihre Spende für die Sternsingeraktion auf folgendes Konto überweisen:

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Stichwort: "Sternsinger 2021"

Sparkasse Wiesental

IBAN: DE 46 68351557 00 17020496

Wir werfen in Ihren Briefkasten auch einen Umschlag, in welchem Sie Ihre Spende direkt beim Pfarramt oder Pfarrbüros einwerfen können. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, notieren Sie Ihre Adresse in dem Spendenumschlag. Wir danken Ihnen im Namen aller Kinder jetzt schon für die Spenden in diesen besonderen Zeiten. Wenn Sie den Kindern und Jugendlichen etwas zukommen lassen wollen, so geht dies auch nur über eine kleine Tüte an den Pfarrhaustüren – einfach abstellen bis zum 6. Januar – wir verteilen dies an alle Sternsingerinnen und Sternsinger.

Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung!

Aktuelles aus den Gemeinden



St. Johannes Baptist Todtnau

Schließung Pfarrbüro Todtnau wegen Umbaumaßnahmen

Im Pfarrhaus Todtnau stehen nun noch die Renovierungsarbeiten im Erdgeschoss an. Die Gemeindeferentin Cyrilla Kunz Pircher sowie die Pfarrsekretärin Martina Harter sind ab sofort bis einschließlich 31. Dezember 2020 nicht persönlich vor Ort, sind aber über das Pfarramt Schönau erreichbar.

Darüber hinaus ist das Pfarrbüro Todtnau in der Zeit vom 4. Januar 2021 bis einschließlich 6. Januar 2021 nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Schönau unter der Tel.-Nr.: 07673-267 oder an Herrn Pfarrer Löffler (Tel.-Nr.: 07673- 889201).

„Fundstück“ in der Kath. Kirche Todtnau

In unmittelbarer Nähe des Fürbittbuches wurde am Samstag, 28. November 2020 im Anschluss nach dem Gottesdienst ein DIN-A5 großes Notizbuch gefunden. Wir bitten um Abholung im Pfarramt Schönau zu den regulären Sprechzeiten.

Abgabetermin Kirchenseite 2021

Redaktionsschluss für die Kirchenseite Nr. 1 (11.01. – 17.01.21) 3 Wochen! ist am **FREITAG, 18.12.20** um 11.00 Uhr schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Todtnauer Nachrichten



Nicht alle sind gleich, aber alle sind gleich wichtig! Gerade in dieser Pandemiezeit sollte uns dies einmal ganz bewusst werden. Welche Berufsgruppen werden für uns sozusagen überlebenswichtig? In dieser Krise wird uns schlagartig klar, worauf es wirklich ankommt. Da wird es sichtbar, auf wen wirklich Verlass ist und wer und was uns Hoffnung macht. Und Hoffnung ist wie ein Seil, das uns aufrichtet.

Schauen wir uns einmal im eigenen Umfeld um. Auch wir haben hier eine große „Seilschaft der Hoffnung“. Wir dürfen in den Geschäften einkaufen, werden

durch den hiesigen Handel versorgt. Wir können mit jedem „Wehwehchen“ ins Gesundheitszentrum und die Ärzte kommen nach Hause, wenn es nötig ist. Unsere älteren Mitbürger werden im Altenheim liebevoll versorgt. Die Sozialstation erleichtert manchem das Leben, und junge Leute bieten sich für Hilfs- und Einkaufsdienste an.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitszentrums, des Altenheims und der Arztpraxen sind wie selbstverständlich trotz eigener Gefährdung für uns da. Die Postdienste ermöglichen viele Kontakte, und unsere Gastwirte bieten Essen zum Mitnehmen an. Kindergärten und Schule tun ihr Bestmöglichstes. Städtische Bedienstete, Handwerker und Betriebe sind vielfach für uns tätig und halten alles „am Laufen“. Die Wege in den Wäldern werden offen gehalten, sodass wir auch noch die Natur genießen dürfen.

Nicht Lichterglanz und vorweihnachtliche Betriebsamkeit sind überlebensnotwendig. Advent sagt uns gerade in



diesem Jahr, dass durch diese hier exemplarisch genannten „Seilschaften der Hoffnung“ nicht alles dunkel wird. Hoffentlich vergessen wir dies alles nach Corona nicht. Es gibt uns freie Sicht auf neue Orientierungsansätze und darauf, die Gewichtung auch nach der Krise anders zu setzen. Nicht alle sind gleich, aber alle sind gleich wichtig. Einen frohmachenden Advent wünschen wir euch allen!

Finanzielle Not durch Covid-19? Coronahilfe Todtnau

Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit bringt viele Familien und Alleinerziehende während der Coronazeit in eine finanzielle Notlage. Gerade Kinder leiden sehr unter dieser Situation. Die Ängste und Probleme der Eltern übertragen sich unwillkürlich auf die Kinder. Wir, die Coronahilfe Todtnau, haben es uns zur Aufgabe gemacht, hier auszuhelfen. Dass den Einwohnern von Todtnau die Betroffenen auch am Herzen liegen, belegen die bisher eingegangenen Spenden. Sollten Sie betroffen sein oder jemanden kennen, der betroffen ist, sich aber nicht traut, dürfen Sie sich gerne an ein Mitglied der Coronahilfe Todtnau wenden. Wir helfen dort, wo andere nicht helfen können. Natürlich werden alle Anfragen diskret behandelt. Hier die Kontaktdaten:

Sophia Bauer (Tel. 468)
Dr. Thomas Honeck (Tel. 0172-6300335)
Ulla Honeck (Tel. 0172-9338783)
Elisabeth Behringer (Tel. 1305)
Dominik Kaiser (Tel. 01522-6175701)
Inge Walleser (Tel. 9925118)
Wolfgang Geis (Tel. 01520-3678526)

Gerne auch per E-Mail:
coronaspende-todtnau@t-online.de

Spendenkonto
Sparkasse Wiesental
IBAN: DE 456835 1557 0003 4059 82
Verwendungszweck „Coronahilfe“



Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Das Volk, das in Finstern lebt, sieht ein großes Licht; und über denen, die im finsternen Land wohnen, scheint es hell.
Jesaja 9.1*

Sonntag, 13. Dezember 2020
16.00 Uhr Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Donnerstag, 17. Dezember 2020
20.00 Uhr Bibelabend auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Wegen der nötigen Infektionsschutzmaßnahmen, bitten wir um einen Anruf oder eine E-Mail, wenn Sie kommen möchten, damit wir einen Sitzplan mit dem richtigen Abstand organisieren können. Bringen Sie bitte eine Schutzmaske, und wenn möglich, eine eigene Bibel mit.

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld.
Telefon: 07673 7760

E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com





Corona macht auch vor Todtnau nicht Halt!

Die Corona-Pandemie beherrscht seit Monaten das gesellschaftliche Leben, dessen Auswirkungen und die Suche nach Antworten auf unzählige Fragen im Hier und Jetzt. Viele politische Vorgaben und Richtlinien, die täglich zur Debatte bzw. zur Umsetzung stehen, gelten selbstverständlich auch für die Stadt Todtnau. So besteht beispielsweise seit einigen Tagen die erweiterte Maskenpflicht in der Innenstadt als eine von vielen Einschränkungen.

So wie zahlreiche politische Maßnahmen oft immer schneller zur Realität werden, so real ist auch das tatsächliche Vorhandensein des Corona-Virus innerhalb der Gesamtstadt Todtnau. Insbesondere im Zeitraum Ende November gab es über die Kernstadt und alle Ortsteile verteilt mehr als ein Dutzend Einwohner mit positivem Testergebnis. Personen aller Altersschichten, oft aber weitreichende Familien-, Bekannten- oder Freundeskreise waren von einer Ansteckung betroffen.

Die Tatsache, dass sich die dagewesenen positiven Fallzahlen in Todtnau erst deutlich abgesenkt, dann aber innerhalb weniger Tage wieder rasant erhöht haben, zeigt, dass das Virus jederzeit existent sein kann. Nehmen Sie daher bitte die Corona-Pandemie weiter ernst. Gerade auch die hohen Fallzahlen in unserem Landkreis Lörrach geben weiter Anlass zur Sorge. Aus diesem Grunde ist das fürsorgliche Verhalten jedes einzelnen Bürgers weiterhin gefragt.

Wir bitten daher eindringlichst: Beschränken Sie Ihre persönlichen Kontakte auf ein Minimum, halten Sie überall unter Menschen genügend Abstand, tragen Sie bitte Ihren Mundschutz, vergessen Sie die Hygienemaßnahmen nicht und sorgen Sie in Innenräumen für stets gute Durchlüftung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und für Ihr pflichtbewusstes Verhalten zur Eindämmung der Pandemie.
Bürgermeisteramt Todtnau

Bekanntmachungen

STANDESAMT Todtnau

Geburten:

keine
Bei auswärtigen Standesämtern wurden keine Geburten von Kindern aus der Bergwelt Todtnau beurkundet.

Eheschließungen:

In der Zeit vom 01.11.2020 bis zum 30.11.2020 haben auf dem Standesamt Todtnau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

06.11.2020

Sabrina Bieg und Peter Udo Augenblick, Waldstraße 21, 79674 Todtnau

12.11.2020

Nuria Cristina Til Alcay und David Balda de Miguel
Gisibodenstraße 2, 79674 Todtnau

28.11.2020

Julia Theresa Mühl und Kay Daniel Kiefer
Wachtstraße 6 A, 79674 Todtnau



Personenstandsfälle November 2020

Sterbefälle:

In der Zeit vom 01.11.2020 bis zum 30.11.2020 wurde im Standesamt Todtnau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

03.11.2020

Ruth Hedwig Steinebrunner geb. Streich
Feldbergstraße 8, 79674 Todtnau

09.11.2020

Maria Luise Born geb. Brender
Kreuzmattstraße 19, 79674 Todtnau

10.11.2020

Hubert Emil Seger
Feldbergstraße 8, 79674 Todtnau

13.11.2020

Elisabeth Aller geb. Haak
Feldbergstraße 8, 79674 Todtnau

25.11.2020

Eugen Georg Kiefer
Feldbergstraße 8, 79674 Todtnau

27.11.2020

Paulina Müller geb. Striebel
Feldbergstraße 8, 79674 Todtnau

28.11.2020

Egon Kilian Steck
Feldbergstraße 8, 79674 Todtnau



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Grundrente – wann kommt der Bescheid?

Bis Ende 2022 bekommen alle anspruchsberechtigten Rentnerinnen und Rentner ihren persönlichen Grundrentenbescheid von der Deutschen Rentenversicherung (DRV). Das geschieht stufenweise: Ab Mitte 2021 sollen im ersten Schritt alle Personen ihre Berechnung zur Grundrente erhalten, die ab 1. Juli 2021 neu in Rente gehen oder parallel zu ihrer Rente noch andere Sozialleistungen beziehen. Gleiches gilt für diejenigen, die bereits vor 1992 in Rente gegangen sind. Abgeschlossen wird das Versandverfahren voraussichtlich Ende 2022 mit den jüngsten Rentnerinnen und Rentnern sowie mit Personen, die zwischen Januar und Juni 2021 zum ersten Mal eine Rente erhalten.

Grundrentenansprüche können frühestens ab Januar 2021 entstehen. Unabhängig davon, wann man Post von der Rentenversicherung bekommt: Aufge Laufene Zahlungen werden selbstverständlich rückwirkend überwiesen.

Damit der straffe Zeitplan eingehalten werden kann, muss die DRV gut geschultes Personal einsetzen: Bundesweit werden für die Grundrentenarbeiten mehr als 3.000 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt, über 200 davon bei der DRV Baden-Württemberg. Derzeit sind entsprechende Stellen ausgeschrieben, die auch für Quereinsteiger aus anderen Verwaltungs- und Sozialversicherungsbereichen geeignet sind (mehr dazu unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de > Karriere).

Insgesamt wird die neue Grundrentenleistung im Einführungsjahr etwa 1,3 Milliarden Euro kosten und bis 2025 auf 1,61 Milliarden Euro ansteigen. Hinzu kommen 2021 nochmal rund 400 Millionen Euro für Personal und Verwaltung. Die Grundrente soll über Steuereinnahmen finanziert werden und nicht über die Beiträge der Versicherten. Deshalb wird der Bundeszuschuss zur Rentenversicherung um 1,5 Milliarden Euro erhöht.

Mehr Informationen und eine Broschüre zum Herunterladen finden Interessierte auf der Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente>.

Stadt Todtnau

Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetz zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, frühere Namen, Geburtsdatum

und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitige Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Stadt Todtnau, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, ein-gelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Todtnau, den 11. Dezember 2020
Bürgermeisteramt: Wießner

Bekanntmachungen

Stadt Todtnau

Verkauf von Christbäumen beginnt morgen

Der Verkauf von Christbäumen durch die Firma Kurt König, Baumschulen in Steinen-Weitenau, erfolgt am morgigen **Samstag, den 12. Dezember 2020** zu nachstehenden Zeiten:

- **Geschwend – Schulplatz**
von 10.00 Uhr – 10.40 Uhr
- **Todtnau – Hof der Grundschule**
von 10.45 Uhr – 13.00 Uhr
- **Todtnauberg – Rathausplatz**
von 13.30 Uhr – 15.30 Uhr

Eine weitere Ausgabe erfolgt

- **am Samstag, den 19. Dezember 2020** von 9.00 bis 16.00 Uhr in Todtnau im Hof der Grundschule, M.-Thoma-Str. 10
- **und am Donnerstag, den 24. Dezember 2020** von 10.00 bis 12.00 Uhr, ebenfalls im Hof der Grundschule, M.-Thoma-Str. 10

**Stadt Todtnau
Hubschraubereinsatz
in Geschwend**

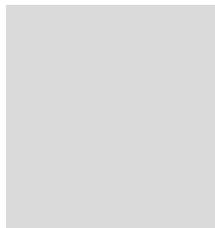
Im Rahmen der anhaltenden Felssicherungsarbeiten in Geschwend kommt es in der kommenden Woche je nach Arbeitsverlauf und Witterungslage an ein bis zwei Tagen zu weiteren Hubschrauberflügen. Die Bevölkerung aus Geschwend wird gebeten, hiervon Kenntnis zu nehmen. Einschränkungen treten aber keine ein.

Bürgermeisteramt Todtnau

Dieser letzte Termin ist wieder für alle gedacht, die noch nicht „versorgt“ sind. Ebenso bietet sich die Alternative, Christbäume schon jetzt über örtliche Todtnauer Einzelhandelsgeschäfte zu erwerben.

Wichtig: Es besteht Maskenpflicht, ebenso ist die Einhaltung des Abstands von 1,50 m zu beachten.

Todtnau, den
11. Dezember 2020
Bürgermeisteramt



**Johanneschor & Gospelchor
Einladung zur kirchenmusikalischen Andacht
„Licht im Advent“ – nur mit Anmeldung**

Am **Mittwoch, den 20. Dezember 2020 um 18.00 Uhr** findet in der katholischen Kirche Todtnau eine weihnachtliche Andacht statt – mit Adventsgesängen einzelner Johannes- und Gospelchorsängerinnen und -sänger, eingebettet in liturgische Gebete und Lesungen.

Es ist notwendig, dass Sie sich anmelden. Dies ist über die Online-Anmeldung www.seobwi.de/Gottesdienste mit **Anmeldung/kirchenmusikalische Andacht** oder telefonisch im Pfarramt unter 07673 / 267 möglich. Der Mund-Nasen-Schutz muss während der Andacht getragen werden.

„Sich besinnen und das Wesentliche erkennen ...“ – der Johannes- und Gospelchor Todtnau wünscht allen ein Licht im Herzen, das alle dunklen

Stunden überdauert und immer Mut zu einem neuen Anfang macht. Besinnliche Feiertage sowie einen gesunden Start ins Jahr 2021!



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.Vi.A.
Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.Vi.A.
Druck u. Anzeigenannahme: Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Möbner e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz: TEXTgehext Ellen Haubrichs Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden 07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

**Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)**
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.



**Die Redaktion informiert
Todtnauer Nachrichten
– Weihnachten und
Jahreswechsel**

Die letzte Ausgabe vor Weihnachten und dem Jahreswechsel erscheint am kommenden Freitag, den 18. Dezember 2020 (TN 51/52)
→ Redaktionsschluss und Anzeigenschluss unverändert

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am Freitag, den 8. Januar 2021 (TN 01/02)
→ Redaktionsschluss wird wegen des Feiertags am Mittwoch, den 6. Januar (Dreikönig) vorgezogen auf Montag, den 4. Januar um 16.00 Uhr
→ Anzeigenschluss unverändert ebenfalls am Montag, 4. Januar um 16.00 Uhr



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Keine regelmäßigen und keine aktuellen Veranstaltungen bis zum 20. Dezember 2020

Die aktuelle Corona-Pandemie hat für den Monat November 2020 zu einem 2. Lockdown geführt. Während gegenüber dem Frühjahr andere Branchen nun weiterarbeiten dürfen, ist der Bereich Reisen, Tourismus und Veranstaltungen

erneut durch ein vollständiges Herunterfahren betroffen. Dies bedauern wir sehr und hoffen, dass die Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe in unserem Einzugsgebiet auch diese Situation bewältigen können.

Wir sind für Sie da! Öffnungszeiten im Dezember

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 13.00 Uhr
dienstags geschlossen!

Tourist-Information Notschrei
geschlossen

Aktualisieren Sie Ihre Daten auf unserer Homepage

Liebe Vermieter, uns erreichen viele Anfragen interessierter Gäste. Die Urlaubssehnsucht ist groß und es wird viel recherchiert auf relevanten Urlaubsseiten. Nutzen Sie die Gelegenheit und überprüfen Sie Ihre Einträge auf korrekte Daten und Informationen. Gern sind wir Ihnen dabei behilflich: Rufen Sie uns an und wir vereinbaren Einzeltermine. Ihr Team der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information Bergwelt Todtnau

Stimmen Sie jetzt ab für den Schwarzwald-Genuss-Award „kuckuck 20“

Wir freuen uns sehr, dass in drei von sechs Kategorien des 2. Schwarzwald-Genuss-Award „kuckuck 20“ Betriebe und Veranstaltungen aus der Bergwelt Todtnau nominiert sind. In der Kategorie „Restaurant des Jahres“ ist der Waldfrieden naturparkhotel in Herrenschwand nominiert. In der Kategorie „Nest des Jahres“ das Familotel Engel in Todtnauberg unter den 23 Nominierten.

Und in der Kategorie „Genusserlebnis des Jahres“ finden Sie gleich zwei Veranstaltungen aus der Bergwelt Todtnau: das „Schwarzwälder Kirschtortenfestival“ und die „Brägelwochen“. **Vom 27. Oktober bis 28. Dezember 2020 findet das Online-Voting statt.** Jeder Nutzer kann bis zu fünf Stimmen in jeder Kategorie abgeben (jedoch nur eine Stimme pro Nominierung). Die drei Erstplatzierten jeder Kategorie zie-

hen in das anschließende Finale ein. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit Ihrer Stimme für die Genussziele im Hochschwarzwald abstimmen und damit zum Einzug ins Finale beitragen: <https://www.kuckuck-award.de/> Ihr Team der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information Bergwelt Todtnau



Nominiert 2020

» Genusserlebnis des Jahres «

♥ Jetzt abstimmen:

www.kuckuck-award.de



Hochschwarzwald

Ho Ho Ho ...

Eine Überraschung wartet auf Sie

Dieses Jahr in der Adventszeit gibt es in jeder Tourist-Information der Hochschwarzwald Tourismus GmbH einen nachhaltig gebastelten Adventskalender. Jeden Tag zu einer wechselnden Uhrzeit darf der Besucher, der als nächstes die Tourist-Information betritt, ein Türchen am Adventskalender aufmachen.

Freuen Sie sich auf ein kleines Geschenk aus unserem Kampagnen-Sortiment!




Hochschwarzwald

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
 Freiburger Straße 1 · 79856 Hinterzarten
 Tel.: +49 (0)7652/1206-0 · Fax: +49 (0)7652/1206-89219
 info@hochschwarzwald.de · hochschwarzwald.de



Hochschwarzwald Tourismus GmbH sucht familienfreundliche Gastgeber und Leistungspartner Landeswettbewerb „familien-ferien in Baden-Württemberg 2021“

Der Hochschwarzwald möchte sich nächstes Jahr wieder als besonders familienfreundliche Region in Baden-Württemberg auszeichnen lassen – dieses Ziel kann aber nur mit Ihnen erreicht werden! Bisher sind 13 Orte, 35 Gastgeber, fünf Restaurants und zwei Leistungspartner im Hochschwarzwald als besonders familienfreundlich prämiert. Teilnehmen können touristische Betriebe in den Kategorien **Beherbergung, Gastronomie, Leistungs-/Erlebnispartner** (Museen, Bäder, Freizeitparks etc.), die sich **besonders an die Zielgruppe Familien richten**. Bei erfolgreicher Zertifizierung wird die Auszeichnung für drei Jahre verliehen.

Zeitlicher Ablauf:

- **Anmeldung und Einreichung** aller Unterlagen in Form einer Online-Registrierung **bis 31. Januar 2021** unter landeswettbewerb.familien-ferien.de
- Prüfung der eingereichten Unterlagen, Website, Soziale Medien, Versand der Mystery-Mail
- Vor-Ort-Prüfungen ca. zwischen April und Juli 2021 (in Absprache mit den Teilnehmern)
- Ergebnisbekanntgabe ca. September 2021

Die aktuellen **Teilnahmebedingungen und Kriterien** finden Sie unter landeswettbewerb.familien-ferien.de/Informationen

Welchen **Vorteil** Sie von einer Teilnahme am Wettbewerb haben und **weitere Informationen zum Wettbewerb** finden Sie auf unserer Gastgeberlounge unter hochschwarzwald.de/Gastgeberlounge/Auszeichnungen-Klassifizierungen

Fragen zum familien-ferien Wettbewerb gerne per E-Mail oder telefonisch an:

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
 Catharina Villinger
 Freiburger Str. 1 / 79856 Hinterzarten
 Tel: +49 (0) 7652 / 1206 8228
 Mail: villinger@hochschwarzwald.de



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Arbeitskreis Tourismus – auch in Krisenzeiten aktiv

Der Arbeitskreis Tourismus der Bergwelt Todtnau unter Leitung von Bürgermeister Andreas Wießner – bestehend aus Mitgliedern der Vermieter von Hotelzimmern, Privatzimmern und Ferienwohnungen, Vertretern der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Vertretern von Handel, Handwerk und Gewerbe sowie Vertretern der Fraktionen des Gemeinderates – haben sich bereits zum vierten Mal in diesem Jahr getroffen. Bei dem Treffen am 1. Dezember 2020 hat sich das Gremium unter dem Punkt Verschiedenes mit einer Vielzahl von Themen beschäftigt. Die Aufgaben der Arbeitsgruppen Todtnau 2022 wurden nochmals aufgegriffen und datiert sowie mit Verantwortlichkeiten belegt.

Mit zu den bearbeiteten Punkten gehört der „Bergwelt Teller“. Die Arbeitsgruppe „Bergwelt Teller“ besteht aus den Naturparkwirten im Arbeitskreis. Ziel soll sein, alle Gastronomen der Bergwelt Todtnau mit einzubeziehen. Hierzu haben die Verantwortlichen ihre Überlegungen und die Kriterien vorgestellt. Auch die Arbeitspunkte „Eisbahn als Wintervergnügen“ und die „Bergnatur-Schauplätze“ wurden vorgestellt,

werden aufgearbeitet und mit möglichen Konzepten nochmals im Arbeitskreis dargestellt. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Präparierung von Winterwegen und Winterloipen. Da die Kosten der Präparierung von den touristischen Einnahmen finanziert werden, stellt sich die Frage im Gremium, wie dies in diesem Winter sein wird, da ja kaum bis keine Einnahmen über die Gästeübernachtungen erfolgen können. Der Ausschuss plädiert für eine Reduzierung der geräumten Winterwander- und Loipenwege.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt für den Ausschuss ist der regelmäßige Austausch mit den Leistungsträgern. Vor allem im Beherbergungsbereich kommt es immer wieder zu unerschwelligen Beschwerden und Unzufriedenheiten, welche sich z. T. in offenen Gesprächen sehr schnell auflösen. Bemängelt wurden auch die Teilnahme an Vermieterversammlungen und Informationstagen, welche immer schlechter besucht wurden. Die Corona-Pandemie hat die Möglichkeiten zu Besprechungsterminen stark eingeschränkt. Darum regte der Ausschuss eine digitale Lösung an.

Am Freitag, den 15. Dezember 2020 wird ein digitaler Vermieterstammtisch stattfinden. Dies soll der Auftakt zu häufigeren Stammtischen werden. Nach Corona-Zeiten werden diese Stammtische in einem regelmäßigen quartalsmäßigen Abstand in den unterschiedlichen Ortsteilen stattfinden. In diesem sollen bestehende Fragen beantwortet und über die Arbeit des Arbeitskreis Tourismus regelmäßig berichtet werden.

Wieder einmal hat sich bei dem Treffen des Arbeitskreis Tourismus gezeigt, wie wichtig der Wirtschaftsfaktor Tourismus in der Bergwelt Todtnau ist. Ohne die Einnahmen aus dem Tourismus müssen viele Leistungen, die bisher selbstverständlich waren, in Frage gestellt werden. Auch ist gerade in diesen Zeiten, wo die Verordnungen viele Aktionen wie Veranstaltungen, Beherbergung und Gastronomie nicht möglich bzw. nur sehr eingeschränkt möglich sind, sehr gut ersichtlich, wie stark der Tourismus in allen Wirtschaftsbereichen der Bergwelt Todtnau Einfluss nimmt und als Impulsgeber und wichtiges Standbein fehlt.



Todtnauer Nachrichten

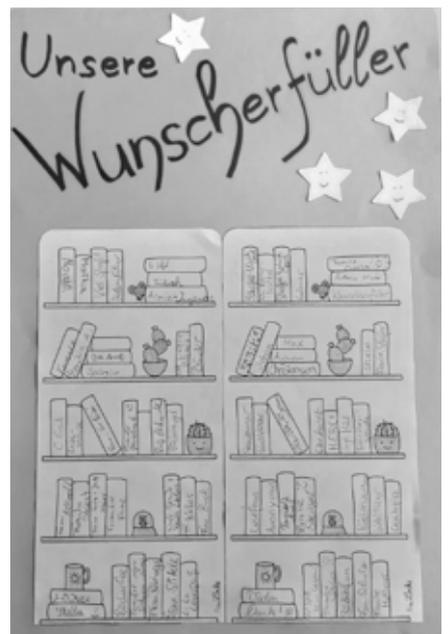
Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Adventsaktionen der Grundschule Todtnau

„Wow, schau mal die Geschenke!“, hörte man es am Morgen des 1. Dezembers durch die Grundschule Todtnau hallen. Strahlende Kinderaugen und ein Hauch von Aufregung und Vorfreude machten sich an diesem Morgen im Schulgebäude breit.

Viele kleine Buchpakete von 1 bis 24 konnten dank der zahlreichen „Wunscherfüllerinnen und Wunscherfüller“ im Rahmen unserer Buch-Spenden-Aktion für die Kinder gepackt werden. Nun darf jeden Tag eine andere Klasse ihr Adventspaket öffnen. Die Bücher werden fester Bestandteil der

bereits im Unterricht integrierten Klassenbibliotheken. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Aktion unterstützt haben!

Auch die Kinder der Grundschule Todtnau waren in der Voradventszeit aktiv und haben einen großen Adventskalender für uns alle gestaltet. Jeden Tag wird um 9.10 Uhr an der Grundschule ein neues Fenster mit Schülerbeiträgen eröffnet. Sie sind herzlich eingeladen, die Gedichte und Geschichten, Witze und Rätsel sowie vieles mehr an den Fenstern anzuschauen.



Impressionen von den Adventsaktionen – die Buchspender stehen auf der Liste der „Wunscherfüller“, einige davon anonym



Schwarzwaldverein Todtnau e.V. Das Krisen-Jahr 2020 – Ausblick

Gegen Ende des Jahres wollen wir unseren Mitgliedern aber auch den Gönnern des Schwarzwaldverein Todtnau ein etwas ausführlicheres Update zu den geleisteten Tätigkeiten im Jahr 2020 und ein Ausblick für das Jahr 2021 geben.

Das Coronavirus hat unsere eigentlichen Aktivitäten durch all seine unterschiedlichen Maßnahmen, Regelungen und Beschränkungen im Jahr 2020 fest im Griff gehabt. Aufgrund der Tatsache, dass wir derzeit nicht wissen, wie sich das Jahr 2021 entwickeln wird, haben wir uns dazu entschlossen, vorerst kein Wanderprogramm für das Jahr 2021 aufzusetzen und in Druck zu geben. Wir können derzeit nicht sagen, ob und wie es uns in 2021 möglich sein wird, geführte Wanderungen anzubieten. Sobald wir abschätzen können, was möglich sein wird, werden wir Sie selbstverständlich darüber in Kenntnis setzen und ggf. ein gedrucktes Wanderprogramm nachliefern. Trotz der strengen Verordnungen und Regeln konnten wir dieses Jahr zahlreiche, gemeinnützige Aktionen bewältigen.

Wegearbeit

Im Bereich der Wegearbeit ist es uns gelungen, eine Fülle von Arbeiten durchzuführen. Zu Beginn des Jahres waren wir damit beschäftigt, die massiven Sturmschäden mit den zuständigen Stellen (Forst) auf unseren Wanderwegen zu beseitigen. Besonders betroffen waren hierbei der Walter-Wagner-Weg sowie der Wasserfallsteig im Bereich Feldberg Hebelhof-Fahl. Diese Schäden konnten wir frühzeitig, bevor der große touristische Wanderbetrieb ins Rollen kam, erfolgreich beseitigen. Damit konnten sich diese Wege in all ihrer wunderschönen Pracht präsentieren.

Generell war unser Wegewart in diesem Jahr wieder häufig unterwegs und hat eine große Anzahl von Verbesserungen und Instandsetzungsarbeiten in unserem Wegenetz in Absprache mit seinen Gebietswegewarten durchgeführt. So wurden ergänzende Wege und Verbindungen auf bestehenden Wegen weiter ausgebaut. Schwerpunkte dieses Jahr waren Afersteg, Muggenbrunn und Todtnauberg. Immer mit dem Ziel, die teilweise eingewachsenen Schildertafeln der Wegweiser-Standorte von den Bäumen zu entfernen und möglichst an verzinkten Eisenrohren zu befestigen.

Neu hinzugekommene Wegweiser sind u. a. „Großer Rank“, „Mausälple“ und „Abzweig Katzensteig“ unterhalb des Gasthauses Stübenwasen. Aber nicht nur neue Wegweiser-Standorte wurden errichtet, sondern auch an bestehenden Standorten die Schildertafeln überarbeitet oder komplett erneuert. Dazu zählen u. a. „Hasbacher Höhe“, „Lägerwald“ oder „Ob dem Rotenbach“ usw.

Es wurden insgesamt über 300 ehrenamtliche Stunden im Bereich der Wegearbeit geleistet. Die einzelnen Wegepaten sind am Silberbergpfad, Alfred-Müller-Weg und Walter-Wagner-Weg aktiv unterwegs. Im Jahr 2021 wird der Schwerpunkt das Gebiet Präg und Herrenschwand sein. Erfreulicherweise stellen wir fest, dass unser Wegenetz mittlerweile ein sehr gut markiertes und ausgeschildertes Netz in der ganzen Region ist.

Ein großes Dankeschön für ein gewaltiges Engagement geht an dieser Stelle an Robert Karle und sein Team sowie an alle anderen aktiven Unterstützer (städtischer Bauhof, Forst, Wegepaten und SWV-Mitglieder).

Wandern & Natursport

Unser Wanderwart sowie andere Wanderführer unseres Vereins waren dieses Jahr verstärkt in der heimischen Region unterwegs. Zum Teil wurden wunderschöne regionale Wanderstrecken in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden erforscht. Diese neuen oder wiederentdeckten Touren werden wir unseren Wanderfreunden sobald wieder ein geführter Wanderbetrieb möglich ist anbieten.

Vereinsentwicklung

Seit Mitte Februar 2020 sind wir unter einer neuen, modernen und im responsive Design erstellten Website (www.schwarzwaldverein-todtnau.de) weltweit erreichbar. Diese bietet wesentlich mehr Funktionalitäten als die alte Website und ist auch für junges Publikum ansprechender gestaltet.

Trotz stark eingeschränktem Vereinsleben ist es uns gelungen, neue Mitglieder für unseren Verein zu begeistern. So dürfen wir für das Jahr 2020 insgesamt 11 weitere Mitglieder im Schwarzwaldverein Todtnau begrüßen.

Als neuen, regionalen Kooperationspart-

ner dürfen wir das Almgasthaus Knöpflesbrunnen vorstellen.

Die wohl bedeutendste Neuigkeit im Jahr 2020 ist jedoch, dass es uns gelungen ist, eine Vereinshütte über die Stadt Todtnau für die kommenden fünf Jahre zu pachten. Hierbei handelt es sich um die Obere Rotenbachhütte direkt an der Zufahrtsstraße zum Wanderparkplatz der Todtnauer Hütte. Seit Anfang Oktober 2020 ist die Obere Rotenbachhütte in unserer Obhut, und wir haben bereits erste Arbeitseinsätze zur „Befreiung“ der Hütte durchgeführt. Bäume und Sträucher im unmittelbaren Umfeld der Hütte wurden entfernt und verbrannt, sodass die Hütte nun gut sichtbar ist und sich ein wunderschöner Blick auf den Grafenmattgipfel und die FIS-Weltcup Piste bietet. Weitere Aktionen sind für 2021 geplant. So soll die Außenanlage hergerichtet, ggf. die Fassade erneuert werden, ein Frischwasser- und Abwasseranschluss gelegt und darüber hinaus die Stromversorgung sichergestellt werden. Sofern es die Regelungen in Bezug auf das Coronavirus zulassen, wollen wir auch eine kleine Einweihungsfeier veranstalten.

Ein großes Dankeschön für ein unermüdliches und ehrenamtliches Engagement möchten wir allen aktiven SWV-Mitgliedern sowie anderen Unterstützern (städtischer Bauhof, Forst, usw.) im Jahr 2020 zukommen lassen!

Aktuelle Termine und Neuigkeiten werden wie gehabt auf unserer neuen Homepage (www.schwarzwaldverein-todtnau.de) und den Todtnauer Nachrichten kommuniziert.

Der Schwarzwaldverein Todtnau wünscht allen Mitgliedern, sowie aktiven Wanderfreunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2021!



Wegewart Robert Karle bei der Arbeit
Foto rechte Seite unten:
Obere Rotenbachhütte



Landratsamt Lörrach Nachhaltigkeitsprämie Wald – Waldbesitzer im Landkreis Lörrach können von neuem Förderprogramm des Bundes

Extremwetterereignisse haben den Wäldern mit Dürre, Sturm und Schädlingen auch in diesem Jahr wieder stark zuge-setzt. Die Waldbesitzer sowie der ganze Forstsektor stehen damit das dritte Jahr in Folge vor großen Herausforderungen. Die Corona-Pandemie verstärkt durch negative Auswirkungen auf die Holz-Absatzmärkte nochmals die finanziellen Folgen der klimabedingten Waldschäden. In dieser Krisensituation hat die Bundesregierung als Teil des Corona-Konjunkturpakets zwei forstliche Förderprogramme auf den Weg gebracht. Dabei handelt es sich um die flächenbezogene „Nachhaltigkeitsprämie Wald“ mit einem Gesamtvolumen von bundesweit 500 Millionen Euro sowie das „Investitionsprogramm Wald“ mit einer Mittelausstattung in Höhe von insgesamt 50 Millionen Euro.

Die Nachhaltigkeitsprämie Wald soll die Waldbesitzer, die mit Schäden und wirtschaftlichen Härten konfrontiert sind, in die Lage versetzen, die Aufarbeitung der Schäden in ihrem Wald zu finanzieren. Gleichzeitig können die Gelder in den Wiederaufbau der schwer geschädigten Wälder investiert werden. Somit leistet diese Waldprämie einen wichtigen Beitrag, um den Wald für uns alle als Erholungsort, Trinkwasserspeicher und Klimaschützer zu erhalten.

Antragsteller müssen mindestens einen Hektar Waldfläche besitzen und dies in Form des letzten Beitragsbescheids der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft nachweisen. Voraussetzung für

den Erhalt der Prämie ist eine Zertifizierung der Waldfläche (nach den Zertifikaten PEFC, FSC oder vergleichbaren Standards). Die Förderung beträgt 100 Euro pro Hektar.

Das Antragsverfahren für die Nachhaltigkeitsprämie läuft in einem ersten Schritt ausschließlich digital. Der Förderantrag ist online bei der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) zu stellen (www.bundeswaldpraemie.de). Nach Antragstellung werden dann im zweiten Schritt die Nachweisunterlagen in Papierform eingereicht. Eine Antragstellung ist bis zum 30.10.2021 möglich. Die Fachagentur FNR steht auch als Ansprechpartner für Fragen aller Art zur Verfügung. Da das Förderverfahren ein bundesweit vorgegebenes Verfahren ist, können weder die untere Forstbehörde noch die Forstbetriebsgemeinschaften eine umfassende Beratung zur Nachhaltigkeitsprämie anbieten.

Zuständige Forstbetriebsgemeinschaften (FBGen)

Den Nachweis der Zertifizierung erhalten die Waldbesitzer bei der für sie zuständigen Forstbetriebsgemeinschaft, über die sie als Mitglieder zertifiziert sind. Die Forstbetriebsgemeinschaften bitten um Nachfrage per E-Mail. Sofern Waldeigentümer im Bereich mehrerer Forstbetriebsgemeinschaften Wald besitzen, sind die benötigten Informationen bei allen betreffenden Forstbetriebsgemeinschaften anzufragen. Da die Bearbeitung der Nachweise erheb-

liche Zeit in Anspruch nimmt, haben alle Forstbetriebsgemeinschaften im Landkreis eine Bearbeitungspauschale von zehn Euro zuzüglich Mehrwertsteuer festgesetzt.

FBG Dreiländereck: Wälder auf Gemarkungen Bad Bellingen, Binzen, Efringen-Kirchen, Eimeldingen, Fischeningen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Kandern, Malsburg-Marzell, Lörrach, Rümmlingen, Schallbach, Schliengen, Steinen, Weil am Rhein und Wittlingen
E-Mail: info@fbg-dreilaendereck.de

FBG Kleines Wiesental: Wälder auf Gemarkungen Hasel, Hausen, Maulburg, Rheinfeldern, Minseln, Adelhausen, Eichsel, Degerfelden, Hertzen, Karsau, Nordschwaben, Enkenstein, Langenau, Wiechs, Eichen, Fahrnau, Raitbach, Gersbach, Schopfheim, Schwörstadt, Dossenbach und Wieslet (Gemeinde Kleines Wiesental)
E-Mail: kontakt@fbg-kleines-wiesental.de

FBG Todtnau: Wälder auf Gemarkungen Todtnau, Präg, Gschwend, Schlechttau, Muggenbrunn, Afersteg, Hög-Ehrsberg, Aitern, Böllen, Tunau, Schönau, Schönenberg, Adelsberg, Atzenbach, Gresgen, Mambach, Riedichen, Zell, Fröhd, Wembach, Pfaffenberg, Utzenfeld, Wieden, Bürchau, Elbenschwand, Neuenweg, Tegernau, Wies, Sallneck
E-Mail: info@fbg-todtnau.de



Bürgerverein „L(i)ebenswertes Todtnauberg e.V.“ Seit einem Jahrzehnt ist Todtnauberg nun „l(i)ebenswert“ Bürgerverein feiert 10-jähriges Jubiläum – eine kleine Bilanz



Es ist momentan ruhig geworden, so ruhig wie noch nie zuvor. Auch das „L(i)ebenswertes Todtnauberg e.V.“ bekommt 2020 die Auswirkungen der Corona-Krise deutlich zu spüren. Gelder, mit denen man eigentlich für das laufende Vereinsjahr schon gerechnet hatte, blieben aufgrund fehlender Kurtaxe zu einem großen Teil aus, Projekte müssen nun aufgeschoben werden. Das ist eine Situation, die man so im Bürgerverein nicht kennt, die aber dennoch den Optimismus für die Zukunft nicht schmälert, denn man ist sich in der Vorstandschaft einig: Es werden auch wieder bessere Zeiten kommen, so, wie sie zuvor bereits 10 Jahre lang da waren.

Mit dem Schwimmbad fing alles an

Wenn man zurückblickt, kann man durchaus von einer Erfolgsgeschichte sprechen: Bereits im Winter 2010 lud die Ortsverwaltung in Todtnauberg zu einer Bürgerversammlung ein, um welche eigentlich nur eine Frage kreiste: Wie können wir unser Schwimmbad retten? Die Stadt Todtnau hatte angekündigt, sich völlig zurückzuziehen. Als Chance zu einem Übergang in private oder genossenschaftliche Hände bot sie eine einmalige Finanzspritze von 10.000 Euro an. Schnell wurde jedoch klar, dass das großartige ehrenamtliche Engagement des „Fördervereins zur Förderung und Pflege des Schwimmsports in Todtnauberg e.V.“ nicht ausreichen wird, um das Bad weiter betreiben zu können. Es waren somit neue Ideen von Nöten, damit das bei Einheimischen wie Gästen gleichermaßen beliebte Schwimmbad an der Sohle des Todtnauberger Gletscherhochtals nicht bald der Geschichte angehören musste.

Und tatsächlich fand man eine nachhaltige Lösung: Neben der „Berger Bad UG“ sollte ein Bürgerverein gegründet werden, der durch die Beiträge der Mitglieder sowie durch einen Teil der erhobenen Kurtaxe Gelder zur Verfügung erhält, die er in touristische Projekte investieren und somit auch die laufenden Kosten des Berger Bads zu einem gewissen Teil decken kann. Nach einer mehrmonatigen Vorlaufzeit war es im Oktober 2010 dann soweit: Auf der Gründungsversammlung wurden Alfred Boch, Kerstin Rotzinger, Simone Schubnell-Braunsberger sowie Simon Sütterlin in ihre Vorstandsämter gewählt. Seitdem konnte man von Vereinsseite jährlich zwischen 7.000 und 23.000 Euro in den Erhalt des Schwimmbades investieren, das bis heute im Sommer zur willkommenen Abkühlung einlädt.

Viele Projekte – kompetentes Team

Doch dabei ist es nicht geblieben. Viele weitere Projekte tragen seither diese lebens- und lebenswerte Handschrift: ob man dabei die großen Designerliegen bzw. Hochstühle rund um Todtnauberg, den Walderlebnispfad am Horn, den Vitalparcours am Kurhaus, den grundsanierten Bolzplatz und die damit verbundene Erweiterung zum „Sportberg Radschert“, den neuen Infopavillon an einem der beliebtesten Wanderausgangspunkte im Südschwarzwald, die Grillanlage am Ebenhof, die zahlreichen neuen Sitzgelegenheiten im Ort, den Longhorn-Ride, den neuen Skaterplatz, die Erneuerung der Lourdesgrotte oder natürlich die stark frequentierte „längste Baumliege der Welt“ am Stübenwasen nennt – die verdienstvolle Liste, die man noch um vieles mehr ergänzen könnte, ist lang ...

Und die Rückmeldungen von Gästen wie Todtnaubern zeigen, dass man sehr froh über die Initiative dieses Vereins ist, dessen Vorstandschaft sich in großen Teilen – seit Januar 2014 ist Fabienne Mühl die Stellvertreterin Bochs – bis heute die Treue gehalten hat. Man ist ein eingespieltes Team, das gemeinsam viele Erfahrungen gesammelt hat, sich vertraut und die unterschiedlichen Kompetenzen gewinnbringend für das große Ganze einzusetzen versteht: Alfred Boch an der Spitze, der „Malocher“ und Visionär, der die Dinge kraftvoll anzupacken versteht und dabei von dem enormen Kreativgeist einer Fabienne Mühl an seiner Seite sehr profitiert. Und dann Simone und Simon als Kassiererin und Schriftführer – sie als Bankfachwirtin von Berufs wegen mit monetärer Arbeit vertraut, er als Gymnasiallehrer gleichermaßen mit dem Verfassen zahlreicher Texte und Berichte. Dahinter steht ein sich immer wieder veränderndes Team von etlichen weiteren ehrenamtlich Engagierten, die vor allem durch die Planung und Umsetzung vieler kleinerer Projekte die Vereinsarbeit wertvoll ergänzen oder durch sogenannte Pflegepatenschaften für bestehende Anlagen einen wichtigen funktionalen Beitrag leisten.

Mehr Engagement der Bürger erwünscht

Doch trotz aller positiven Leistungen schwingt im Verein stetig eine Frage mit: Wie schafft man es, insbesondere die einheimische Bevölkerung noch stärker für diese Art von Bürgerengagement gewinnen zu können? Wie kann man nachhaltiger in die Breite wachsen? Die oft

spärlich besuchten Vermieter- oder Jahreshauptversammlungen ließen schon so manches Mal auch in der Vorstandschaft Zweifel aufkommen, ob der Grundgedanke des „Bürgervereins“ im Ort auch wirklich starke Wurzeln schlägt. Man möchte auf keinen Fall den Anschein erwecken, ein im Grunde kleiner, elitärer Verein zu sein, in dem wenige Personen über die Verwendung von Geldern im insgesamt mittlerweile hohen sechsstelligen Bereich verfügen bzw. verfügt haben. Jeder ist willkommen, jeder soll sich einbringen dürfen – und auch jeder Todtnauberger Bürger soll sich ein wenig in der Pflicht fühlen, denn der Fortschritt und der Erhalt der Ortsstrukturen gehen jeden etwas an.

Und so wichtig der Erfahrungsschatz der seit einer Dekade homogen zusammenarbeiteten Vorstandschaft auch sein mag, so wahrscheinlich wird nun auch mittelfristig, dass ein Generationenwechsel an der Vereinsspitze ins Haus steht – jeder, der schon einmal ehrenamtliche Verantwortung übernommen hat, weiß, dass dies nach einer solchen Zeit auch irgendwann einfach notwendig wird: neuer Enthusiasmus, neue Impulse, neue Ideen. Wer Teil dieses „frischen Windes“ sein könnte und wann der richtige Zeitpunkt dafür tatsächlich kommt, wird eine der künftigen strukturellen Aufgaben sein.

Viel Zuversicht und neue Ziele

In diesem Jahr stand eigentlich das Jubiläumsfest anlässlich „10 Jahre L(i)ebenswertes Todtnauberg“ im Vereinskalendar – Corona hat es zunächst zunichtegemacht. Doch die Vorstandsmitglieder sind sich auch hier einig, dass die „Elf“ sowieso eine viel originellere Zahl ist und ebenso Anlass für eine kleine Geburtstagsparty bietet. Das alles natürlich in der Hoffnung, dass 2021 wieder ein besseres Jahr wird, für das man auch jetzt schon wieder neue Pläne hat: Es sollen zwei „Vogelnester“ als neue Sitzgelegenheiten entstehen, die Planung eines Silberbergbau-Erkundungspfades wird weiter vorangetrieben und schließlich eine schwenkbare Webcam am Horn installiert, die dann täglich aktuelle Bilder von ganz Todtnauberg im Netz für jedermann zugänglich machen wird – von jenem Ort, für den auch das „L(i)ebenswertes“ aus Überzeugung steht. Eine Überzeugung, deren Funke hoffentlich noch lange weitergetragen und vor allem übertragen werden kann.



Todtnauer Nachrichten



Impressionen aus Todtnauberg und von den Vereinsaktivitäten – oben: beleuchtete Tanne am Ortseingang – zweite Bildreihe: der Horneradsch am Walderlebnispfad (links), Hochstuhl am Martin-Heidegger-Rundweg (Mitte), längste Bank am Stübenwasen (rechts) – dritte Bildreihe: Fabienne Mühl und Alfred Boch in einer Herzbank (links), neue Brunnenanlage am Stübenwasen (rechts) – unten: Einweihung des Vitalparcours am Kurhaus im Jahr 2014



Todtnauer Nachrichten

Der IOW informiert



Neues vom IOW: SUNSTAR Interbros unterstützt Handel & Gewerbe in unserer Region

Wir sind bereits in den letzten Wochen des Jahres 2020. Es ist ein außergewöhnliches Jahr, das zu Ende geht, mit vielen neuen Erfahrungen und der Erkenntnis, dass die Menschheit und damit wir alle nicht unverletzlich sind.

Seit Beginn der Pandemie scheint die Welt teilweise Kopf zu stehen. SUNSTAR Interbros verfolgt seit dem Ausbruch der Corona-Krise die Aufgabenstellung als Arbeitgeber, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen und gleichzeitig dafür Sorge zu tragen, dass das Unternehmen weiterläuft. In

dieser schwierigen und kritischen Phase steht im Vordergrund, die Belegschaft sicher und ungefährdet arbeiten lassen zu können. Ein erster Blick zurück zeigt, dass Interbros mit cleveren, logischen und pragmatischen Maßnahmen dieses Ziel bis heute erreicht hat.

Mittlerweile ist der Menschheit mehr über Mikroben bekannt, als sie jemals wissen wollte. Gelernt wurde mittlerweile aber auch, dass Pandemien (wie die Pest oder das Gelbfieber) oft die Weichen der Weltgeschichte neu gestellt haben. Dass die Corona-Krise neben all

dem Leid, das sie über viele Menschen bringt, das Leben sogar besser machen könnte, mag dagegen überraschen. Und doch wird die Welt durch das Virus in einem Crashkurs zu Innovationen und Veränderungen ihrer Lebensweise gezwungen, die vor Monaten noch undenkbar waren.

Als Dank und Wertschätzung für die tolle Unterstützung in der Pandemiephase sowie als kleine Entschädigung für die ausfallende Weihnachtsfeier 2020 hat SUNSTAR Interbros der Belegschaft und dem Außendienst Einkaufsgutscheine des Treffpunkts Todtnau sowie der Gutschein-Partner aus Schönau übergeben. Alle Außendienstmitarbeiter erhielten einen gleichwertigen Produktkorb mit Waren aus der Region. Interbros möchte damit Handel, Dienstleistung und Gewerbe in und um das Obere Wiesental unterstützen und mit dazu beitragen, diese Vielfalt in unserer Region beibehalten zu können. SUNSTAR Interbros wünscht allen eine besinnliche Adventszeit 2020 – bleiben sie gesund!

www.sunstarinterbros.com
www.i-o-w.org

SUNSTAR

Interbros GmbH



Todtnauer Nachrichten

Sportfreunde Geschwend e.V. Instandsetzung und Aufwertung des Geschwender Grillplatzes

Vor rund 27 Jahren entstand der Grillplatz Althütte in Geschwend, idyllisch gelegen und eingebettet zwischen Präg- bach und Gisibach. Bereits damals wurde viel Tatkraft gezeigt und dank vieler freiwilliger Helfer wurde der Grillplatz mit einer Grillstelle, Sitzbänken, Unterstand, einem Brunnen sowie einem angrenzenden Boule- und Bolzplatz hergerichtet. Der Grillplatz hat sich immer großer Beliebtheit erfreut, sodass nicht nur Gäste aus Geschwend, sondern auch Besucher aus dem gesamten Oberen Wiesental und ebenso Kindergärten und Schulklassen sich hier stets wohlfühlten. An Sommerabenden und Wochenenden ist der Grillplatz stets ausgebucht. Für einen geringen Unkostenbeitrag stehen Brennholz und ein hergerichteter Grillplatz zur Verfügung, dafür sorgen die Grillplatzwarte.

Trotz regelmäßiger Pflege und Wartung waren Teile der Ausstattung in die Jahre gekommen, sodass schleunigst eine Erneuerungsaktion fällig wurde. Der Weg zum Grillplatz wurde mit zugangsfreundlichen Treppenstufen erneuert, für die Kleinen wurde eine Rutsche installiert und für die größeren Kinder Reckstangen und ein Balancierbalken aufgebaut. Auf dem Bolzplatz wurde ein neuer Zaun zum Bach hin montiert. In den rund 420 Arbeitsstunden, die während vier Samstags-Arbeitseinsätzen und unter der Woche abends von zahlreichen Helfern erbracht wurden, wurde zudem eine neue Schutzhütte mit Sitzgelegenheiten gebaut. Der Grillplatz in Geschwend ist eine wichtige und gern genutzte Erholungs- und Freizeiteinrichtung – nicht nur für die Bewohner von Geschwend: Er ist



auch Magnet für Familien und Freizeitgruppen aus der näheren Umgebung. Durch die LEADER-Förderung konnte der beliebte Grillplatz auch für jüngere und ältere Generationen noch attraktiver gestaltet werden.

Hinweis: Das Projekt wurde gefördert durch die LEADER-Aktionsgruppe Südschwarzwald mit Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ des Bundes sowie des Landes Baden-Württemberg und der LEADER-Aktionsgruppe.



Im Foto links ist die neue Hütte zu sehen, rechts die neue Treppe zum Grillplatz mit den Reckstangen im Hintergrund



SC Todtnauberg 1906 e. V. Generalversammlung wird ins nächste Jahr verschoben

Herzlich gerne hätten wir euch zur diesjährigen Generalversammlung eingeladen, doch auch diese Veranstaltung darf aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Dennoch möchten wir uns ausdrücklich bei allen bedanken, die unser Vereinsleben engagiert mitgestalten und auch in diesem schwierigen Jahr tatkräftig mitgewirkt haben. Alle Aktivitäten sind im Jahresbericht 2020 aufgeführt und auf unserer Webseite nachzulesen (www.sc-todtnauberg.de). Besonders möchten wir an dieser Stelle auf die zahlreichen langjährigen Vereinsmitglieder hinweisen, deren Eh-

rungen nicht auf der diesjährigen Versammlung stattfinden konnten. Wir haben euch nicht vergessen, möchten die Ehrungen aber nicht „auf Distanz“ durchführen, sodass sich der Vorstand entschieden hat, die Ehrungen auf das kommende Jahr zu verschieben. Wir hoffen sehr, dass wir uns bald wieder in Gemeinschaft treffen können und wünschen euch allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr 2021. Mit sportlichen Grüßen euer Ski-Club Todtnauberg 1906 e.V. Die Vorstandschaft

Die Redaktion informiert Todtnauer Nachrichten – Weihnachten und Jahreswechsel

Die letzte Ausgabe vor Weihnachten und dem Jahreswechsel erscheint am kommenden Freitag, den 18. Dezember 2020 (TN 51/52)
→ Redaktionsschluss und Anzeigenschluss unverändert

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am Freitag, den 8. Januar 2021 (TN 01/02)
→ Redaktionsschluss wird wegen des Feiertags am Mittwoch, den 6. Januar (Dreikönig) vorgezogen auf Montag, den 4. Januar um 16.00 Uhr
→ Anzeigenschluss unverändert ebenfalls am Montag, 4. Januar um 16.00 Uhr